

## FAHRZEUGDESIGN UND -AUSSTATTUNG

## ANLAGE A 05

### Zielbeschilderung

Die Außenanzeigen für die Linie 981 müssen die Liniennummer sowie das Fahrziel (ggf. ergänzt durch „Via-Stationen“) anzeigen können.

Die Liniennummern sind bis zu dreistellig numerisch (z.B. 999) oder vierstellig alphanumerisch für sog. Verstärker, Nacht-/Expressbusse u. ä. (z. B. 999V, X999, N999).

Die Zieltexte an den Außenanzeigen sind ein- bzw. zweizeilig.

Für Fahrten ohne Fahrgastbetrieb (z. B. Aus-/Einrückfahrten, Umsetzfahrten, u. ä.) sowie bei Stand-/Pausenzeiten abseits von Haltestellen ist an den Außenanzeigen an der Front und der Türseite „Betriebsfahrt“ anzuzeigen.

Die konkrete, linienspezifische Zielbeschilderung wird vom Aufgabenträger vorgegeben und dem Verkehrsunternehmen im Rahmen der Betriebsaufnahme (per Datenexport) bereitgestellt. Das Verkehrsunternehmen hat die Implementierung und Umsetzung der vom Aufgabenträger vorgegebenen Daten zur Zielbeschilderung im Rahmen der vom Verkehrsunternehmen gewählten Fahrzeugtechnik sicherzustellen. Die Funktionstüchtigkeit der Zielbeschilderung sowie die korrekte Widergabe der vom Aufgabenträger vorgegebenen Zielbeschilderungen wird bei den Fahrzeugabnahmen des Aufgabenträgers vor Betriebsaufnahme geprüft. Für Fahrzeuge, die bei der Fahrzeugabnahme nicht überprüft werden können, ist die Funktionsfähigkeit und Korrektheit der Widergabe vom Verkehrsunternehmen mit Fotos der Zielbeschilderung(en) der betreffenden Fahrzeuge zu belegen.

Die nachfolgenden Darstellungen gelten als Muster für die Zielanzeigen.

**Betriebsfahrt**

**999** **Musterziel**

**X999** **Musterziel**

**999** **Musterziel  
über Musterort**

**N999** **Musterziel**

**999V** **Musterziel**

■